

	<p>Object: Flasche aus Rubinglas mit Silbermontierung</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Collection: Glassammlung</p> <p>Inventory number: SM 2016-0941</p>
--	---

Description

Keulenförmige Flasche aus Rubinglas, längsoptisch in 16 Rippen geblasen.

Aufwendige Montierung aus vergoldetem Silberblech: Vom ovalen Stand mit gravierten Ranken leiten zwei durchbrochen gearbeitete Bänder aus Muschel- und Bandelwerk mit plastischen Puttoköpfchen und Satyrmaske zu dem ebenfalls mit Ranken verzierten Runddeckel mit Schraubverschluss über. Das Schraubgewinde aus Messing ist nachträglich eingefügt. Den Deckel schmückt eine aus Silber gegossene und vergoldete Heraklesfigur mit den Attributen Löwenfell und Keule, ohne Marken.

Einige wenige Rippenflaschen aus Rubinglas mit einer Montierung aus Fußfassung, Seitenapplikation und mehrteiligem Mundstück sind überliefert (vgl. Kerksenbrock-Krosigk, Rubinglas, 2001, Kat. 308f. und S. 247 für ein Vergleichsstück in der Kunstgewerbesammlung Bielefeld sowie ein nahezu identisches Glas in: Röver, Gläserammlung Röver, 1987, Kat. 390, S. 89). Sie tragen Augsburgische Marken. Diese ungemerkte Flasche ist als Erzeugnis der Potsdamer Glashütte aus der Zeit inventarisiert, als Johann Kunckel (um 1635–1703) sie leitete. Sie wurde 1975 mit Lottomitteln im Kunsthandel erworben. Ähnliche Prunkgefäße sind überwiegend aus dem süddeutschen Raum von der Wende zum 18. Jahrhundert bekannt. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Rubinglas / optisch geblasen, geformt
Measurements:	Länge: 5,5 cm; Breite: 7,8 cm; Höhe: 22,5 cm

Events

Created	When	1690-1710
	Who	Potsdamer Glashütte

Where Potsdam

Keywords

- Cranberry glass
- Glass bottle
- Metallmontierung
- Rubinglas
- Vergoldetes Silber